

Kellermeistery.

Ein andere heimliche Kunst/das man ein Wein viel/
löblicher/stärcker vnd wolgeschmackter/kan machen/
denner von Natur gewachsen ist.

Item/nimb den besten gebrannten Wein/den du hast/vnd thu darein
die nachgeschriebene Stück/Ein vierling Galgant / drey Lot Neglein/vier
Lot Ingwer/vier Lot Zimmetrindē/zwey Pfundt Pfersigkern/eln Pfundt
Kirschkern / das sol man alles in den brannten Wein thun / darnach laß es
acht tag aneinander stehn / Darnach soltu den Wein abläutern / vnd den
gebrannten Wein in den abgeläuterten Wein glessen in jegliches Faß/
nach deinem gutdüncken vnd wolgefallen/oder wolgeschmäckten/nach löblich-
em Geschmack/oder starck / auff das aller best/ so du es prüfen magst/so hat
der Wein für sein natürliche Stärke/vnd süß/auch mit ordnung der Kün-
ste/doch nichts anders/denn als er gewachsen ist/ mit seiner krafft süß vnd
starck / sondern auch das gemacht der natürlichen Kunst der eynsatz der
Species/vnd starcken Weins / der den süßen natürlichen Weinen wirt ge-
geben/ als ein sonderlich stück vnd Arzney / durch erfindung der natürlichen
Meister/mit viel vbung vnd versuchung/den dieselbigen Meister haben er-
kannt deren ding Natur / darumb sie seind kommen in erkantnuß dieser
vnd anderer Künsten.

Die dritte Kunst/welche mit den vorgeschriebenen/
der wirde halben/wol vber ein kommet.

Item/diese Kunst ist auch wenig Meistern bewust. Mit dieser Kunst
hat einer zu Venedig mehr den zwölfftausent Ducaten vberkommen/ dar-
umb ist sie billich lieb zu haben/vnd in ehren zu halten / dem / der willens ist
sich zu nehren/vnd bald reich werden/ als er wol mag durch die Kunst darzu
kommen/darumb sol man Gott ehren/loben vnd danck sagen seiner Göttli-
chen Gnad vnd Gaaben/die er den Menschen geben hat zu gebrauchen.

Item/du solt nemmen Wein/wie er von der Press kompt/vñ geuß den
in die Faß/darinn er geren sol/vnd die Faß sol man ein spañ wahn lassen/dar-
nach sol er nemmen ein guten gebrannte Wein/als von Muscateller/Mal-
uasier/Elfasser/ oder Franckenwein / oder sonst von andern guten Weinen/
dieselben sol er nemmen/vnd brennen auff's höhest/zwey oder drey/ oder vier
mal/desselben nimb ein Maß/zwo oder drey/in ein Faß/also/ man sol nem-
men ein Bret/in der mitt ein wenig außgenommen / auff das der Wein nicht
abfließe/vnd dasselbig Bret sol er zum Spanten einthun / das es de Wein
kaum anrür/darnach sol man den gebrante Wein auff's Bret glessen lang-
sam/damit der gebrante Wein kein grossen fall thu auff den Wein in dem
Faß/damit der gebrante Wein nur oben schwimmet auff de andern Wein/
vnd